

Trotz Verletzungen:

Berkenthin weiter auf Erfolgskurs

Wiederum zwei Auswärtssiege

Nach dem Saison-Traumstart des Aufsteigers TSV Berkenthin wird die Erfolgsserie weiter fortgesetzt. Nach der hauchdünnen, unglücklichen Heimniederlage (3:5) gegen den Spitzenreiter VfL 93 Hamburg II spielt die Mannschaft weiterhin herzerfrischend auf. Pech hatten die Berkenthiner, daß sich Anja Rehmeier und Heiko Schröder vor den folgenden Spielen so sehr verletzten, daß sie nicht eingesetzt werden konnten.

Die Mannschaft zeigte ihre Geschlossenheit und spielte für die beiden verletzten Spieler. Im Auswärtsspiel beim Lüssumer TV, der dem Spitzenreiter VfL 93 Hamburg II einen Punkt beim 4:4 abnahm, gab es für die Berkenthiner Spieler einen verdienten 7:1 Kanter Sieg. Auch beim Tabellenletzten PSV Bremen II setzten sich die Berkenthiner sicher und deutlich ebenfalls mit 7:1 durch. Nach diesen beiden Punkterfolgen belegt der Aufsteiger einen vorher nie erwarteten 2. Tabellenplatz mit nunmehr 10:4 Punkten. -ro-

Kann das rettende Ufer erreicht werden?:

PSV Eutin schöpft Hoffnung

Doppelter Punkterfolg in Glinde

Nach dem katastrophalen Start der Eutiner gab es endlich den erhofften doppelten Punktgewinn, ausgerechnet beim TSV Glinde II gewannen die PSVer mit 5:3. Nach der hohen Niederlage des 2.HD Boldt/Peglow (10:15/1:15) setzten sich die Damen Griep/Löptin durch. Das PSV-Duo verlor den ersten Satz 10:15, steigerten sich und gewannen die folgenden Sätze mit 15:6 und 18:14. Das 1.HD Moeller/Biedermann kam zu einem sicheren 15:10 und 15:1 Erfolg. Kla-

re Niederlagen gab es dagegen für Ines Griep im DE (1:11/5:11) und im 3.HE durch Kai Peglow (7:15/5:15). Das Mixed Moeller/Löptin, inzwischen eine Eutiner Bank, gewann 15:5 und 15:6. Die Siegpunkte für den PSV Eutin holte Bodo Biedermann im 2.HE (15:11/15:10) und Eike Boldt im 1.HE (15:6/15:12). Einen Tag später verloren die Eutiner beim Hamburger SV knapper, als es das Ergebnis von 2:6 aussagt. Das 2.HD, DD und das 1.HD verlor seine

Nach 0:4 Punktspielstart:

ATSV Stockelsdorf mit Aufwärtstrend

Mittlerweile gehört der ATSV Stockelsdorf drei Jahre in Folge der Oberliga Nord an. In den vorangegangenen Jahren konnte der ATSV einen beachtlichen 4. Tabellenplatz und im Gründungsjahr einen 6. Tabellenplatz belegen. Wie in jedem Jahr werden die Karten neu gemischt. Die Spielstärke der Oberliga Nord ist sehr ausgeglichen, so daß keine Mannschaft von vornherein den Abstieg ausschließen kann. Mittlerweile ist die Hinrunde bis auf das verlegte Auswärtsspiel gegen den PSV Eutin fast abgeschlossen. Der Start gegen den Meisterschaftsfavoriten VfL 93 Hamburg II ließ sich nicht gut an. Das Spiel ging 0:8 verloren. Das Ergebnis hört sich schlimm an, aber bei genauer Betrachtung wäre auch ein 4:4 möglich gewesen,

denn es gab drei Dreisatzspiele und zwei knappe Ergebnisse in den Herrendoppeln. Ähnlich erging es uns beim starken Aufsteiger TSV Berkenthin. Dort konnte von vier Dreisatzspielen nur das Mixed und in zwei klaren Sätzen das Damendoppel gewonnen werden.

Es folgten zwei Heimspiele gegen den PSV Bremen II und den Lüssumer TV, die souverän jeweils 6:2 gewonnen wurden. In den Auswärtsspielen gegen den HSV und den Aufsteiger TSV Glinde II konnten 3:1 Punkte verbucht werden. Damit steht der ATSV bislang mit 7:5 Punkten

Oberliga Nord:

PSV Bremen II-TSV Berkenthin	1:7
Hamburger SV-ATSV Stockelsdorf	3:5
TSV Glinde II-PSV Eutin	3:5
Lüssumer TV-TSV Berkenthin	1:7
PSV Bremen II-VfL 93 Hamburg II	0:8
Hamburger SV-PSV Eutin	6:2
TSV Glinde II-ATSV Stockelsdorf	4:4
PSV Bremen II-Lüssumer TV	0:8
ATSV Stockelsdorf-PSV Eutin	6:2
VfL 93 Hamburg II-TSV Berkenthin verl.	
Hamburger SV-TSV Glinde II	3:5

1.VfL 93 Hamburg II	43:13	12:02
2.TSV Berkenthin	37:19	10:04
3.ATSV Stockelsdorf	29:27	09:05
4.TSV Glinde II	37:27	09:07
5.Hamburger SV	33:31	09:07
6.Lüssumer TV	32:32	07:09
7.PSV Eutin	17:39	03:11
8.PSV Bremen II	12:52	01:13

Spiele recht knapp. Ines Griep führte im DE nach dem ersten Satz 11:7, brach dann ein und verlor den 2. Satz 1:11, aber im Entscheidungssatz war sie mit 12:10 erfolgreich. Das MD Moeller/Löptin gewann 15:10 und 15:8. Eine knappe Niederlage mußte Bodo Biedermann im 2.HE eingestehen und auch Eike Boldt unterlag im 1.HE in drei Sätzen.

Im Rückrundenspiel gab es für den PSV Eutin bei der 2:6 Niederlage beim Kreisrivalen ATSV Stockelsdorf nichts zu holen. -ro-

auf dem 4. Tabellenplatz.

Da bis auf drei Auswärtsspiele alle vor uns liegenden Mannschaften bei uns antreten müssen, kann sich die Tabelle noch grundlegend ändern. Ich denke jedoch, daß wir am Ende der Saison einen 4. Tabellenplatz belegen können. **Jens-Peter Weiß**



Oberligist ATSV Stockelsdorf

Aus den Bezirken

Bezirksmeisterschaften im Bezirk Mitte:

Spannung und noch mehr Teilnehmer

Nachdem erst drei Wochen zuvor bei der Bezirksrangliste im Doppel und Mixed ein sehr großes Teilnehmerfeld am Start war, hatten zum 6./7.11.93 mit 106 Meldungen sogar noch mehr Teilnehmer für die Bezirksmeisterschaften gemeldet. Zwar blieben die ganz großen Überraschungen aus, denn auf den vorderen Plätzen landeten letztendlich die gesetzten Spieler; aber auch den Favoriten wurde der Wettkampf durch das sehr stark besetzte Teilnehmerfeld nicht leicht gemacht. Zunächst fiel die Entscheidung im Mixed. Für das Endspiel qualifizierten sich Angelika und Günter Boeckmann (Kieler BC) und Manuela Vonthin/Frank Zobott (TSV Rieseby). Nach ihrem heißumkämpften Dreisatzsieg mit 18:13, 17:18 und 18:15 im Halbfinale gegen Bergita Gjini/Thorsten Maaß (Kieler TV/MTV Heide) hatten die Riesebyer im Finale keine Kraft mehr und konnten Boeckmann/Boeckmann, die es im Halbfinale mit 15:10 und 17:16 gegen Thea Nehlsen/Sven Eiberg (SV Hemmingstedt) etwas leichter hatten, nicht genügend Gegenwehr bieten, so daß die Kieler mit 15:11 und 15:6 im Finale erfolgreich blieben.

Im Dameneinzel setzten sich erwartungsgemäß Katja Nahrwold (BSC Nordoe) und Tonia Körner (TSV Flintbek) durch und qualifizierten sich für das Endspiel. Hier siegte Katja Nahrwold mit 11:5 und 11:4. Rang 3 ging an Bettina Bolz (TSV Altenholz) mit 1:11, 11:6 und 11:1 über Claudia Thomsen (Kieler TV).

Mehr Ergebnisse in 12/93

Die Entscheidung im Endspiel bei den Herren fiel auch erst im 3.Satz. Bezirksmeister wurde Marcus Kramp (BW Wittorf), nachdem sein Gegenüber Sven Eiberg (SV Hemmingstedt) beim Spielstand von 15:10, 3:15 und 12:5 für Kramp aufgeben mußte. Auf dem 3.Platz landete Thomas Berner vom TSV Altenholz.

Beachtliche Leistungen gab es im Damendoppel. Zunächst gelang Bergita und Magdalena Gjini (Kieler TV) ein 18:15 und 18:13 Erfolg gegen Angelika Boeckmann/Ursula Petersen (Kieler BC). Wieder einmal mußten drei Sätze herhalten, bis auch die Finalpaarung feststand. Im zweiten Halbfinale siegten Tonia Körner/Claudia Mutzeck (TSV Flintbek) mit 18:13, 14:17 und 15:12 gegen Silke Jahn/Manuela Vonthin (TSV Rieseby). Den Schwestern Gjini reichten im Finale zwei Sätze, um den Turniersieg mit 15:8 und 15:13 gegen die Flintbekerrinnen unter Dach und Fach zu bringen. Platz 3 erkämpften sich Boeckmann/Petersen.

Eine kleine Überraschung gab es im anschließenden Herrendoppel, als im Halbfinale die an Eins gesetzten Flintbeker Henning Kropf/Gunther Zeuke mit 5:15, 15:5 und 9:15 gegen Günter Boeckmann/Volker Petersen vom Kieler BC die Segel streichen mußten. In einem wechselhaften Endspiel entschieden dann Thorsten Maaß/Jörg Pehl vom MTV Heide etwas glücklich die Partie im 3.Satz mit 15:11, 4:15 und 18:15 gegen Boeckmann/Petersen für sich und errangen den Bezirksmeistertitel.

Stefan Nicolaus-Sportwart-

Einmalig in Norddeutschland:

TSV Berkenthin erhält das grüne Band

Auszeichnung für vorbildliche Talentförderung im Badminton

Eine hohe Auszeichnung für seine vorbildliche Talentförderung im Badminton erhielt der TSV Berkenthin als erster Sportverein in Norddeutschland. Die Badmintonsparte des TSV Berkenthin wurde mit dem "Grünen Band", das vierteljährlich vom Deutschen Sportbund und der Dresdner Bank bundesweit vergeben wird, ausgezeichnet. Damit erhalten die Berkenthiner die "Grüne-Band-Skulptur" und eine Förderprämie in Höhe von DM 10.000,-. Damit wurde die jahrelange, positive Jugendarbeit im Verein gewürdigt. Viele Landesmeistertitel und überregionale Titel konnten errungen werden. Auch die jetzige Oberligamannschaft entstammt durchweg der eigenen Jugendarbeit. Wir gratulieren herzlich zu dieser Auszeichnung. -ro-

1. Deutsches Ranglistenturnier Jugend und Schüler

Am 30./31.10.1993 fand in Langenfeld (NRW) das 1.Deutsche Ranglistenturnier der Jugend und Schüler statt. Der SHBV war insgesamt mit sieben Aktiven an den Start gegangen.

Für das herausragendste Ergebnis sorgten **Thomas und Joachim Tesche** vom TSV Berkenthin. Sie belegten im Jungendoppel der Altersklasse U 16 einen ausgezeichneten 2.Platz. Bereits im Halbfinale trafen Tesche/Tesche auf das zweite SHBV-Doppel **Malte Böttger/Kristof Hopp** (KSJ Flensburg/TSV Flintbek). Hier setzten sich die Tesche-Brüder klar in zwei Sätzen durch. Im Endspiel mußten sie sich allerdings der nordrhein-westfälischen Paarung Joppien/Kahn mit 2:15 und 11:15 geschlagen geben. **Böttger/Hopp** wurden für ihre bis dahin guten Leistungen mit dem 3.Platz belohnt, den sie mit einem souveränen 15:6 und 15:2 über Mohaupt/Schulz aus Berlin/Hamburg sichern konnten.

Im Jungeneinzel der gleichen Altersklasse lagen die drei SHBV-Vertreter im Endklassement direkt beieinander. **Thomas Tesche** stieß bis ins Halbfinale vor, wo er gegen Rehan Kahn in drei Sätzen unterlegen war. Auch im Spiel um Platz 3 mußte sich Thomas in drei Sätzen 15:9, 12:15 und 8:15 Sebastian Schulz beugen, so daß am Ende der "undankbare" 4.Platz blieb. Direkt dahinter platzierte sich **Kristof Hopp**, der im Spiel um den 5.Rang **Joachim Tesche** 7:15, 15:11 und 15:11 bezwingen konnte.

In der Altersklasse U 14 konnte **Pamela Decker** vom SV Eidertal nicht an ihre guten Leistungen von der Norddeutschen Rangliste anknüpfen. Sie belegte mit ihrer Partnerin Sandra Horatzek aus Niedersachsen im Mädchendoppel den sechsten Platz und wurde im Einzel Neunte.

Niels Tiedemann (TSV Altenholz) und **Patrick Meier** (TSV Berkenthin) blieben im Rahmen ihrer Möglichkeiten und erreichten im Jungendoppel U 14 den 7.Rang.

Alle Spieler haben sich damit für das 2.Deutsche Ranglistenturnier qualifiziert.

gez. Peter Michael -AfJ-

Die aktuelle Trainerseite

Thomas und Joachim Tesche und Stefan Dreseler mit der Nationalmannschaft in Dänemark

Danish Junior Cup Oktober 93

Zur 26-köpfigen Delegation des Deutschen Badminton-Verbandes, das das außer der EM bestbesetzte europäische Jugendturnier in Kopenhagen vom 16.-20. Oktober 93 besuchte, gehörten auch drei Schleswig-Holsteiner.

Thomas und Joachim Tesche wurden in das Aufgebot der U 16 Nationalmannschaft berufen. SHBV-Verbandstrainer Stefan Dreseler war zusammen mit dem Berliner Verbandstrainer verantwortlich für die U 16 Nationalmannschaft.

Außer der U 16 trat auch die U 18 Nationalmannschaft in Dänemark an. Bundestrainer Rachmat Hidajat steuerte zusammen mit seinem Co-Trainer, Bernd Schwitzgebel die Geschicke des U 18-Teams. Zu beiden Mannschaften gehörten fünf Jungen und fünf Mädchen. Komplettiert wurde die die DBV-Equipe durch den Delegationsleiter Thomas Lohwieser (Berlin) und den Physiotherapeuten Rudi Allgeier (Bayern).

Anreisetag war der Freitag, für uns Nordlichter war die Anreise diesmal angenehm kurz.

Am Sonnabend und Sonntag fanden für U 14, U 16 und U 18 Individualturniere (Einzel, Doppel, Mixed) an verschiedenen Orten, ausgerichtet von Badminton-Klubs statt. Beeindruckend waren die Bedingungen, die die U 18 Spieler beim Gentoft Badminton Klub vorfanden. Farblich abgesetzte Felder sind sin Dänemark Standard, aber ein fest installierter Center-Court ist schon etwas besonderes.

Das U 16-Turnier fand in Hvidovre statt. Im Einzelwettbewerb fanden zuerst Poolspiele in 3-er Gruppen statt, nur der Gewinner gelangt in das Hauptfeld. Thomas erwischte einen rabenschwarzen Tag und verlor beide Gruppenspiele gegen durchaus schlagbare Gegner. Joachim zeigte aufsteigende Tendenz und gelangte durch zwei sichere Siege in das Hauptfeld, hier schied er nach gutem Spiel denkbar knapp aus. Im Doppellief es dann besser. Thomas und Joachim kamen gar ins Viertelfinale. Hier langte es nach einer 12:15 Niederlage im dritten Satz nicht ganz zum Einzug in das Halbfinale. So erreichte leider kein deutscher Spieler das Halbfinale.

Zum Mannschaftsturnier waren dann die U 14, U 16 und U 18 Spieler in einem riesigen Hallenkomplex vereint.

Gespielt wurde nach den dänischen Mannschaftsregeln, d.h., es werden 9 Spiele ausgetragen (1 MD, 2 JE, 2 ME, 2 JD, 2 MD). Deutschland spielte in einer Gruppe mit Seeland und Fünen. Die Dänen spielen hier nicht mit der Nationalmannschaft, sondern mit Distriktmannschaften (vergleichbar mit unseren Bun-

desländern). Gegen Seeland verlor Deutschland mit 3:6, wobei vier Spiele erst im dritten Satz verloren wurden. Gegen Fünen gab es einen sicheren 7:2 Erfolg. In beiden Spielen gewannen Thomas und Joachim das zweite Doppel.

Am Dienstag spielten die drei Gruppenersten (Seeland, Jütland und Holland) die Plätze 1-3 aus. In der Gruppe der Zweitplatzierten (4.-6. Platz) verlor Deutschland gegen England mit 3:6 (auch hier gab es leider mehrere Dreisatzniederlagen) und gewann gegen Schweden mit 8:1 und belegte damit den 5. Platz. Die U 18 Mannschaft belegte Platz 6. Für Thomas und Joachim war dieses Turnier durchaus positiv. Gerade im Doppel wurden große Fortschritte erzielt. Bedenkt man, daß die beiden U 15 Spieler sind und im nächsten Jahr noch einmal in der gleichen Altersklasse spielen können, so besteht bei entsprechender Förderung (Wettkampfplanung) die Möglichkeit, den Anschluß an die im U 14-Bereich erreichten Ergebnisse zu erhalten.

Für mich als Trainer waren diese sechs Tage in Dänemark eine höchstinteressante Horizont-erweiterung. Ich freue mich jedesmal auf die "Fachsimeleien" mit den anderen Trainern. Da dieses mein vierter internationaler Einsatz in diesem Jahr war, habe ich auch schon Bekanntschaften mit ausländischen Trainern geschlossen. All diese Gespräche und Eindrücke stellen für mich immer wieder eine Mahnung dar, mein Badminton-Weltbild und das daraus abgeleitete Handeln ständig zu überprüfen.

Stefan Dreseler-Verbandstrainer SHBV-

SMASH schon abonniert ??

Das neue offizielle Mitteilungsblatt des SHBV erscheint zehnmal im Jahr in den Monaten August bis Mai. Im Abonnement kann **BADMINTON-SMASH portofrei bezogen werden.**

Bestellungen schriftlich an:

SHBV Südring 18 24147 Klausdorf

Hiermit bestelle ich: _____

(Name und Anschrift)

die Verbandszeitschrift des SHBV zum Jahresabonnementspreis von DM 30,-.

Die Lieferung soll ab Monat _____ erfolgen. Die Bezugsgebühren sollen von meinem Konto Nr. _____ bei der

(Bank, Sparkasse, Post giro)

(Bankleitzahl)

abgebucht werden.

, d. _____

(Unterschrift)

2. Norddeutsches Ranglistenturnier der Jugend und Schüler

SHBV- Jugend wartet wiederum mit hervorragenden Ergebnissen auf

Am 9./10. Oktober 1993 fand das 2. NDLT der Jugend und Schüler statt. Dabei warteten die SHBV-Spielerinnen und Spieler wieder mit hervorragenden Leistungen auf.

In der Altersklasse U 14 belegte **Janina Evert** (Eintr. Groß-Grönau) einen sehr guten 6. Platz. Im Mädchendoppel erspielten sich **Katharina Meier/Christine Brüssau** (TSV Berkenthin/SC Buntekuh) den 4. Platz und **Janina Evert/Nina Michaelis** (Eintr. Groß-Grönau/TSV Westerland) erreichten einen guten 5. Platz.

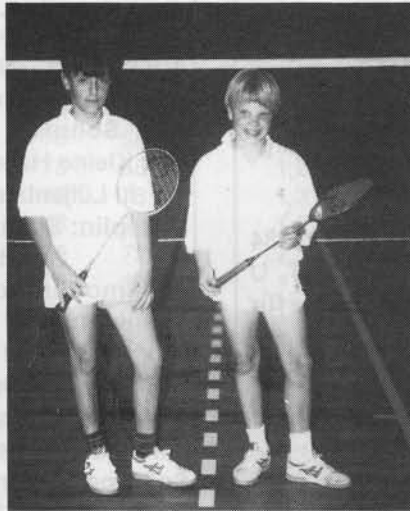


Sie erreichten im Mädchendoppel einen sehr guten 4. Platz:

Christine Brüssau/Katharina Meier (SC Buntekuh/TSV Berkenthin)

Im Jungeneinzel erspielte sich **Jörg Dannehl** einen ausgezeichneten 4. Platz, **Patrick Meier** (TSV Berkenthin) belegte den 7. Platz. Noch besser lief es für **Patrick Meier/Jörg Dannehl** im Jungendoppel. Sie wurden Ranglistenzweite. Mit **Kai Stange/Jean Droste** (TSV Erfde/SC Buntekuh) landete ein weiteres Team des SHBV auf Rang 7. Im Mixed gab es für **Jörg Dannehl/Janina Evert** (STV Sörup/Groß-Grönau) einen 6. Ranglistenplatz, **Kai Stange/Christine Brüssau** (TSV

Erfde/SC Buntekuh) erspielten sich den 7. Platz.



Auch sie konnten bei den Ranglistenspielen überzeugen:

Kai Stange und Jörg Dannehl
TSV Erfde / STV Sörup

In der Altersklasse U 16 belegte **Christina Schletz** (TSV Lohe-Rickelshof) im Mädcheneinzel einen sehr guten 5. Platz. Eine weitere gute Platzierung erspielte sich **Christina Schletz** mit ihrer Doppelpartnerin **Tiina Kähler** (BW Wittorf). Sie wurden Ranglistenvierte.

Noch besser lief es für **Kristof Hopp** im Jungeneinzel. Unangefochten wurde er Ranglistensieger. Ebenfalls im Einzel erspielte sich **Malte Böttger** (KSJ Flensburg) den 4. Platz. Platz vier im Mixed gab es für **Malte Böttger/Christina Schletz** (KSJ Flensburg/TSV Lohe-Rickelshof).

In der Altersklasse U 18 gab es ebenfalls erfreuliche Ergebnisse. Im Mädcheneinzel kam **Vivian Sandberg** (TSV Berkenthin) auf einen guten 6. Platz. Im Jungeneinzel landeten **Thomas Tesche** auf Rang 7, **Joachim Tesche** (beide TSV Berkenthin) auf dem 8. Platz, obwohl beide noch U 16-Spieler sind.

Im Jungendoppel erreichten **Thomas Tesche/Joachim Tesche**

ebenfalls ein sehr gutes Ergebnis. Die beiden Berkenthiner erspielten sich einen ausgezeichneten 3. Rang. Mit **Malte Böttger/Kristof Hopp** auf dem 5. Ranglistenplatz erspielte sich ein weiteres Team aus der U 16-Klasse eine gute Platzierung.

Auch die Platzierungen im Mixed lassen aufhorchen. Ranglistenplatz drei gab es für **Gunnar Ralf/Kathi Laffrenzen** (TSV Berkenthin/TSV Lohe-Rickelshof), Platz vier gab es für das Team **Joachim Tesche/Carmen Rathje** (TSV Berkenthin/MTSV Hohenwestedt), auf dem 6. Ranglistenplatz landete das Duo **Thomas Tesche/Vivian Sandberg** vom TSV Berkenthin.



Sehr gute Ergebnisse bei der RL:
Malte Böttger (KSJ Flensburg)

Außerordentlich zufrieden zeigte sich Peter Michael über die gezeigten Leistungen der Jugendlichen des SHBV. Folgende Spieler haben sich für das erste, bzw. zweite Deutsche Ranglistenturnier qualifiziert:

Pamela Decker (ME, MD), **Kathi Laffrenzen** (MX), **Christina Schletz** (MX), **Malte Böttger** (JE, JD, MX), **Kristof Hopp** (JE, JD), **Patrick Meier** (JD), **Joachim Tesche** (JE, JD), **Thomas Tesche** (JE, JD), **Nils Tiedemann** (JD), **Gunnar Ralf** (MX). -ro-